

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

9/2019 70. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 06. März 2019

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 780 - 2 880	↗	↗ 2 830
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 830 - 2 930)		(2 880)
Tendenz: leicht schwächer				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 925 - 2 025	⇒	⇒ 1 975
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 925 - 2 025)		(1 975)
Tendenz: uneinheitlich				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↘	1 720 - 1 740	↘	↘ 1 730
Sprühware, lose		(1 730 - 1 750)		(1 740)
Tendenz: leicht abgeschwächt				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	890 - 960	↘	↘ 925
Sprühware, 25 kg Säcke		(900 - 980)		(940)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	780 - 800	↘	↘ 790
Sprühware, lose		(790 - 810)		(800)
Tendenz: leicht schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 13. März 2019 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Februar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 6, 7, 8, 9

(Vormonat in Klammern)

	2019		2018	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 904,38	2,90	2 595,00
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 825,00)	(2,83)	(2 532,00)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 962,50	1,96	1 367,50
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 892,50)	(1,89)	(1 374,00)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	1 706,25	1,71	1 276,25
Sprühware, lose		(1 642,50)	(1,64)	(1 287,00)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	935,00	0,94	737,50
Sprühware, 25 kg Säcke		(906,25)	(0,91)	(714,00)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	810,00	0,81	630,00
Sprühware, lose		(826,25)	(0,83)	(606,00)

In Deutschland ist die Milchanlieferung saisonal weiter leicht steigend. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 8. Woche 0,2 % mehr Milch als in der Vorwoche und lagen damit auf Vorjahresniveau. Die Witterungsbedingungen sind derzeit günstiger für die Milcherzeugung als die Kältewelle im Vorjahr um die gleiche Zeit. Die Milchanlieferung in Frankreich war zuletzt um 1,9 % niedriger als in der Vorjahreswoche.

Am Markt für flüssigen Rohstoff tendieren die Preise etwas schwächer. Insbesondere bei Sahne ist ein Rückgang zu beobachten. Auch Magermilchkonzentrat hat etwas nachgegeben.

Bei Magermilchpulver ist aktuell eine stabile Entwicklung zu beobachten. Auch wenn teilweise von einer Beruhigung der Aktivitäten berichtet wird, sind dennoch eine Reihe von neuen Abschlüssen zu Stande gekommen. Vor allem in den Exportmärkten bieten sich kontinuierlich Absatzmöglichkeiten. Die EU ist weiter konkurrenzfähig am Weltmarkt, wobei aber wieder von mehr Konkurrenz aus den USA gesprochen wird. Am Binnenmarkt ist das Kaufverhalten der Einkäufer recht unterschiedlich. Teilweise ist man abwartend, teilweise finden aber auch Deckungskäufe für verschiedene Termine statt. Die Hersteller berichten für die kommenden Monate über eine gute Auftragslage. Die weitere Entwicklung des Milchaufkommens und der Produktion wird nach wie vor als unsicher eingeschätzt. Der Preisanstieg der vergangenen Woche ist zum Stillstand gekommen. Lebensmittelware bewegt sich überwiegend seitwärts. Bei Futtermittelware sind die Preise stabil bis leicht schwächer.

Vollmilchpulver ist zuletzt verstärkt gehandelt worden. Vorrangig wurden neue Abschlüsse mit der Lebensmittelindustrie getätigt. Hier und da kamen auch Aufträge für den Export zum Abschluss. Die Preise haben bei der schwächeren Fettverwertung etwas nachgegeben.

Das Geschäft mit Molkenpulver verläuft weiter stetig. Bei Futtermittelware wird teilweise von einer leichten Abschwächung berichtet. Bei Lebensmittelware ist der Markt weiter etwas uneinheitlich und die Preise bewegen sich in einer vergleichsweise großen Bandbreite.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de